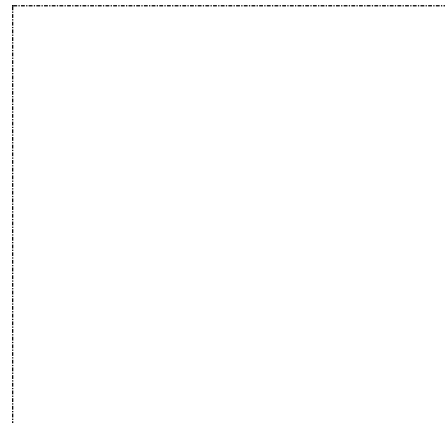


Aufnahmeantrag

Luftsportverein Burgdorf e.V.
Am Flugplatz 3

31303 Burgdorf



Hiermit beantrage ich die Aufnahme als Mitglied im LSV Burgdorf e.V.

Anrede		Geburtsdatum	
Vorname		Geburtsort	
Nachname		Tel. Festnetz:	
Straße		Mobil	
PLZ		E-Mail:	
Wohnort		Vereinsstatus	

keine fliegerische Ausbildung

Bisherige fliegerische Ausbildung

Diesem Antrag sind beigefügt die Anlagen 1 - 5 des LSV Burgdorf e.V. und:

- Fotokopie des Personalausweises bzw. Reisepasses
- Zahlungsbeleg für die Beantragung des Führungszeugnisses „O“
- beglaubigte Zustimmungserklärung aller Erziehungsberechtigten

Mir ist bekannt, dass ich vor dem ersten Alleinflug eine fliegerärztliche Tauglichkeitsuntersuchung bei einer dafür zugelassenen Untersuchungsstelle („**Fliegerarzt/Fliegerärztin**“) durchführen lassen muss. Es wird empfohlen, diese Untersuchung vor Aufnahme der Ausbildung durchzuführen.

Im Rahmen der Tauglichkeitsuntersuchung ist eine augenärztliche Untersuchung erforderlich. Der Umfang dieser Untersuchung und die Adresse eines geeigneten Augenarztes sollten im Zusammenhang mit der Untersuchung beim Fliegerarzt erfragt werden. Beide Untersuchungen werden nicht von der Krankenkasse bezahlt.

Beispielsweise sind auf der Seite des LBA (Luftfahrt-Bundesamt) eine Liste der fliegerärztlichen Untersuchungsstellen aufgeführt: <https://iauskunft.lba.de/AME/index.jsf>

Die aktuelle Gebührenordnung des Vereins und die Baustundenregelung sind mir bekannt. Die Vereinssatzung kann ich auf Wunsch beim Schriftführer des Vereins einsehen bzw. mir aushändigen lassen.

Mit der Speicherung und Weitergabe meiner personenbezogenen Daten, insbesondere an den Deutschen Aero Club und die zuständigen Behörden bin ich einverstanden.

Mir ist bekannt, dass der Luftsportverein Burgdorf e.V. in ideeller Weise den Flugsport fördert und alle handelnden Personen ehrenamtlich tätig sind. Ich bin ausdrücklich damit einverstanden, dass die Haftung des Vereins und seiner Mitglieder, insbesondere der Vorstandsmitglieder, Fluglehrer, Werkstattleiter, Windenfahrer und Flugleiter sowie der Eigentümer, Halter und Führer der eingesetzten Geräte auf Vorsatz beschränkt wird.

Zusatz für Minderjährige

In diesem Fall muss der Aufnahmeantrag von allen Erziehungsberechtigten und amtlich beglaubigt oder in Anwesenheit des Ausbildungsleiters unterschrieben werden. Ist das Sorgerecht für den Minderjährigen einem Elternteil oder einem Dritten ausschließlich übertragen, so ist der Unterschrift eine entsprechende Erklärung voranzustellen.

Burgdorf,

Unterschrift

Anlage 1

Zustimmungserklärung (nur bei Minderjährigen)

Als gesetzliche(r) Vertreter von

Vorname		Geburtsdatum	
Nachname		Geburtsort	

stimmen wir/ich der beabsichtigten Ausbildung zum Erwerb der Erlaubnis für Segelflugzeugführer und der Erteilung der Erlaubnis zu.

Weiterhin stimmen wir zu, dass er/sie mit Vereinsmitgliedern aus dem LSV Burgdorf e.V., die eine gültige Lizenz besitzen, als Gast/Passagier mitfliegen darf.

Burgdorf,

Unterschrift(en) der/des gesetzlichen Vertreters

Bestätigung

Herr (und) Frau _____

haben sich in ihrer Eigenschaft als gesetzliche Vertreter ausgewiesen durch:

Die Unterschrift(en) wird/werden hiermit bestätigt.

Burgdorf,

Ausbildungsleiter LSV Burgdorf e.V.

Anlage 2

SEPA-Lastschriftmandat

Diese SEPA-Lastschriftmandat gilt für das Mitglied:

Vorname Name (Mitglied)	
-------------------------	--

Ich ermächtige den Luftsportverein Burgdorf e.V., wiederkehrende Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Luftsportverein Burgdorf e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Nachname, Vorname	
Bank	
BIC	
IBAN	

Burgdorf,

Unterschrift Kontoinhaber

Anlage 3

Verzichtserklärung

Ich verzichte hiermit auf alle etwaigen Ansprüche –gleich aus welchem Rechtsgrund- gegenüber dem Luftsportverein Burgdorf e.V., seinem Vorstand, seinen Fluglehrern, Beauftragten und Mitgliedern, falls ich im Vereinsbetrieb (z.B. Flugdienst, Fahrten im Kraftfahrzeug, Werkstattdienst, Freizeiten bei geschlossenen Lehrgängen) irgendeinen Schaden erleide. Dieser Verzicht gilt auch gegenüber dem Deutsche Aero Club, dem Landesverband Niedersachsen sowie den Eigentümern und Haltern des eingesetzten Geräts. Die Erklärung soll sich auch auf Dritte erstrecken, die möglicherweise ein selbständiges Anspruchsrecht haben.

Haftungsregelung

Jedes Mitglied haftet gegenüber dem Verein grundsätzlich für ihm verursachten Schaden bis zu einer Höhe von EUR 2.560 bzw. bei kaskoversicherten Flugzeugen bis zu der Höhe der Selbstbeteiligung (max. EUR 5.112). Die Summe wird dann nicht in voller Höhe eingefordert oder erlassen, wenn den Verursacher erkennbar nur geringe Schuld trifft, der Verursacher nur über geringe finanzielle Mittel verfügt oder er bei der Behebung des Schadens in der Werkstatt besonders aktiv ist. Jedes Mitglied kann für von ihm verursachten Schaden dann in voller Höhe haftbar gemacht werden, wenn er sich an der zur Behebung des Schadens notwendigen Werkstattarbeit gar nicht oder nur gering (weniger als 10% der anfallenden Baustunden) beteiligt. Die Entscheidung liegt bei dem Vorstand des Luftsportverein Burgdorf e.V..

Information zum Versicherungsschutz

Außer den gesetzlichen Haftpflichtversicherungen hat der Verein von sich aus eine Flugunfallversicherung mit folgenden Versicherungssummen abgeschlossen:

- ◆ EUR 2.560 bei Tod
- ◆ EUR 5.112 bei Invalidität

Weiterhin besteht für ordentliche Mitglieder ein zusätzlicher Versicherungsschutz durch den Landessportbund (LSB) Niedersachsen. Mir ist bekannt, dass private Unfallversicherungen, Berufsunfähigkeitsversicherungen u.a. das Risiko „Segelflugsport“ normalerweise ausschließen, ich mich jederzeit gegen Flugunfälle privat versichern und mich hierzu des Vereins als Vermittler bedienen kann.

Hinweis auf die Möglichkeit, dass wegen mangelnder Eignung/Zuverlässigkeit die Ausbildung untersagt werden kann.

§ 24 LuftVZO Abs. 4 - Voraussetzungen für die Ausbildung

(4) Der Ausbildungsbetrieb oder die registrierte Ausbildungseinrichtung meldet jeden neu aufgenommenen Bewerber spätestens acht Tage nach Ausbildungsbeginn der nach § 22 Abs. 1 zuständigen Stelle. Die in Absatz 3 Satz 1 genannten Unterlagen sind in Kopie der Meldung beizufügen oder spätestens bis zum ersten Alleinflug nachzureichen. Hat der für die Ausbildung Verantwortliche Zweifel an der Tauglichkeit oder Zuverlässigkeit des Bewerbers, teilt er die Gründe hierfür bei der Meldung oder während der Ausbildung der zuständigen Stelle mit. Die zuständige Stelle kann die Aufnahme oder Weiterführung der Ausbildung davon abhängig machen, dass der Bewerber seine Eignung nach § 24c Abs. 2 nachweist. Die zuständige Stelle untersagt die Aufnahme oder Weiterführung der Ausbildung, wenn der Bewerber die Voraussetzungen der Absätze 1 und 2 nicht erfüllt.

Anlage 4

Beantragung des Führungszeugnisses

Bei der Beantragung des Führungszeugnisses (*Ausführung O*) ist anzugeben, dass es *direkt* an die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Oldenburg geschickt werden soll:

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
Dezernat 42 (Luftverkehr)
Kaiserstraße 27
26122 Oldenburg

Erklärung des/der Bewerbers/Bewerberin um die Lizenz für Segelflugzeugführer

Vorname Nachname	
Anschrift	
Geburtsdatum/-ort	

Hiermit erkläre ich, dass

- (Zutreffendes bitte ankreuzen)
 keine Strafverfahren oder Verfahren nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten gegen mich anhängig waren oder zurzeit sind,
 kein Verfahren auf Entzug der Fahrerlaubnis wegen Alkohol- oder Drogenkonsums oder wegen anderer Verstöße gegen straßenverkehrsrechtliche Vorschriften gegen mich anhängig war oder zurzeit ist

Sollte die Erklärung für einen der o.g. Punkte nicht abgegeben werden können, so ist dies auf einem gesonderten Blatt näher zu erläutern. Ggf. sind Fotokopien der Urteile bzw. Bußgeldbescheide beizufügen.

2. ich über den Umfang der Unfall/Sitzplatzversicherung meines Ausbildungsbetriebes, des Luftsportverein Burgdorf e.V. belehrt worden bin.

3. ich bei der Stadt/Gemeinde _____ am _____

ein Führungszeugnis gem. § 30 Abs. 5 BZRG (zur Vorlage bei einer Behörde) beantragt habe

Burgdorf,

Unterschrift